

Auftraggeber/Vergabestelle: Gemeinde Wackersdorf
Marktplatz 1 92442 Wackersdorf
Geschäftszeichen: (Bitte bei allen Zuschriften angeben!)

Ort: Wackersdorf	Datum:
Sachbearbeiter(in): Michael Throner	Zimmer-Nr.:
Telefon (Durchwahl): 09431 7436 420	Telefax: 09431 7436 9420
E-Mail: info@wackersdorf.de	

Vergabenummer TB-RAU-05/26	Absendedatum
--------------------------------------	--------------

**Veröffentlichung
einer Bekanntmachung
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

Baumaßnahme: Sanierung Rauberweiherhauser Straße
Leistung: Tiefbauarbeiten

Anlage: Bekanntmachungstext

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten, die umseitige Bekanntmachung

☒ zum nächstmöglichen Zeitpunkt

☐ _____

zu veröffentlichen.

Ansprechpartner für Rückfragen ist:

Michael Throner	Telefon: 09431 7436 420
------------------------	-----------------------------------

Wir bitten um Übersendung eines Nachweises der Veröffentlichung, aus dem auch das Datum der Veröffentlichung hervorgeht, an die oben stehende Anschrift.

Mit freundlichen Grüßen
I. A.

Datum

Unterschrift

Bekanntmachungstext – Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name **Gemeinde Wackersdorf**

Straße **Marktplatz 1**

PLZ, Ort **92442 Wackersdorf**

Telefon **09431 7436 420** Fax **09431 7436 9420**

E-Mail **info@wackersdorf.de** Internet **www.vg-wackersdorf.de**

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer **TB-RAU-05/26**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform.
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Gemeinde Wackersdorf - Ortsteil Rauberweiherhaus

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

365 m³ Oberbodenabtrag

560 m³ Boden lösen

1.650 m² Asphalttschichten

1.000 m³ Frostschutzschichten

1.250 m Granitborde und -zeilen

250 m Betonpflaster Gehwege

9 St. Straßenabläufe mit Anschlussleitungen

720 m³ Rohrgraben MW

160 m AZ-Leitung ausbauen

160 m Rohrleitung Stb DN 400 - 500

4 St. Einsteigschächte DN 1000

14 St.Grundstücksanschlüsse PP DN 150

380 m³ Rohrgrabenaushub WV

250 m Druckrohrleitung PEHD DN 100

15 St. Grundstücksanschlüsse PE DN32

36 m Stahlgeländer auf Brückenbauwerk herstellen

110 m² Abdichtung, Asphalttschutz- und -deckschicht Brückenbauwerk

6,5 m Fahrbahnübergang aus Asphalt

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los ☐ für ein oder mehrere Lose ☐ für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen
☒ Beginn der Ausführung: **04.05.2026**
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: **30.11.2026**
☐ Weitere Fristen: _____

j) Nebenangebote sind ☐ zugelassen ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen ☒ nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote sind ☐ zugelassen ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden
☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
Höhe der Kosten: _____ EUR
Zahlungsweise: **Banküberweisung** _____
Empfänger: _____
IBAN: _____
BIC-Code: _____
Verwendungszweck: _____
(Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen)

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der o. a. Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

m) Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

n) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge
Adresse für elektronische Teilnahmeanträge/Angebote

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am: _____

o) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

p) Zuschlagskriterien

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

q) ☒ Geforderte Sicherheiten

5% Ausführungs- u. 3% Gewährleistungsbürgschaft, EU-Konform

r) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

VOB/A und B

s) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

t) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt KFB V 7 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der im Formblatt KFB V 7 „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt KFB V 7 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich:

bei der Vergabestelle siehe a)

und liegt der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Sachkunde gemäß TRGS 519 für Arbeiten an Asbestzementrohren

Qualitätskriterien nach DVGW Regelwerk Arbeitsblatt GW 301, W3 pe

u) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierung der Oberpfalz

Emmeramsplatz 8, 93047 Regensburg

- ☐ Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 3 Abs. 9 VgV):
Vergabekammer (§ 156 GWB)
